

Hallo zusammen,

eigentlich treibe ich mich im Männer-Forum rum, habe jetzt jedoch mal eine Frage an euch Frauen bzgl. zu eurem HA.

Und zwar geht es um folgendes, meine Freundin ist 21 Jahre bzw. demnächst 22 Jahre alt und hatte bis nun immer ziemlich dicke und sehr viele Haare. Seit gut einem Jahr sind sie aber dünner geworden, so das es auch optisch sehr auffällt. Ich würde zwar noch nicht sagen das sie HA hat, da sie momentan durchschnittlich viele Haare hat, wie jede andere Frau auch. Sie hat jetzt auch schon damit angefangen, mehr oder weniger regelmäßig 50mg Biotin am Tag zu nehmen. Jedoch bevor es noch weniger wird erkundige ich mich lieber mal hier im Frauen-Forum.

Zu ihren "styling" gewohnheiten kann ich euch vollgendes sagen. Sie macht ihre langen haare immer zu einem dutt (an dem man auch erkennt das die Haare weniger geworden sind, weil er dünner bzw. kleiner ist obwohl sie sich nicht die Haare geschnitten hat). Bis vor ca. 2 Wochen hat sie immer ein GlissKur Shampoo genommen mit viel Weichmacher, jetzt nimmt sie aber ein Öko-Shampoo!! Dann föhnt sie die Haare nach dem waschen immer, dann Schaumfestiger von GlissKur, dann macht sie sich den Dutt und dann kommt oben nochmal Haarspray drauf!!! Einerseits kann ich sie verstehen weil es mit dem ganzen Zeugs optisch besser aussieht, weil Sie ziemlich lockiges Haar hat und sonst immer vereinzelt Haare hoch stehen die wie elektrisiert aussehen... Soviel mal zu ihren "styling" Gewohnheiten.

Jetzt muss ich aber noch erwähnen das sie vom Typ her 1:1 nach ihrem Vater kommt, also dunkle Haare, die Größe, von der kompletten Art her, auch die Nase etc. etc. etc. der hat jedoch dickes, dichtes, dunkles Haar und das mit 56!! Und die Mutter hat auch nicht gerade HA...

Meine Frage an euch Frauen ist jetzt, wodran kann das liegen?

Welche Blutwert oder ähnliches sind relevant um getestet zu werden?

Von wem erben die Frauen den HA? Oma mütterlicherseits oder väterlicherseits? Oder Opa mütterlicherseits/väterlicherseits??

Usw???

Ach ja, als Verhütung nimmt sie eine Pille die Yasminelle oder so ähnlich heißt??? Vielleicht hilft euch das etwas weiter?

Würde mich wirklich sehr freuen von euch zu hören und bedanke mich jetzt bereits schon einmal bei euch Frauen.

Vielen Dank.

Gruß,

Pepe

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"
Posted by [pepe](#) on Mon, 17 Dec 2007 14:36:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo??

krieg ich hier im forum keine antworten nur weil ich ein mann bin???

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"
Posted by [Angie65](#) on Mon, 17 Dec 2007 15:33:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Mon, 17 Dezember 2007 15:36hallo??

krieg ich hier im forum keine antworten nur weil ich ein mann bin???

Nee - wir haben hier schon vielen Männern geantwortet.

Vielleicht hat einfach nur niemand Zeit im Moment - so wie ich auch leider. Der weibl. Haarausfall ist sicherlich etwas vielschichtiger und komplexer als der männl.. Zwar scheint es auch hier eine genetische Disposition zu geben, ein Haarproblem zu bekommen - die AGA so wie man sie als Mann versteht, ist allerdings bei der Frau (vor den Wechseljahren)nie wirklich nachgewiesen worden. Es scheint wohl so, als müssten hier mehrere Faktoren zusammentreffen, damit das Problem zu Tage kommt. Das sind in der Regel hormonelle Geschichten, aber auch Nährstoffmängel, Streß, Medikamente etc.... . Sind die Follikel dann erst einmal angegriffen, verschärft sich das Problem bei weiteren Faktoren.

Ich würde Dich gerne an den Einsteigerfred verweisen (oben angehängt) - dort steht schon einiges an Infos. Wenn dann noch Fragen sind, helfen wir gerne weiter.

Allerdings - so ganz genau weiß ja auch hier niemand, warum er das Problem hat (jedenfalls viele von uns) - und wenn man es auch weiß, heißt das noch lange nicht, dass man es in den Griff bekommt.

LG
Angie

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"

Posted by [pepe](#) on Mon, 17 Dec 2007 22:56:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay, danke für die antwort!!

ich werde mich dann mal erkundigen und sollten dann noch fragen sein, wende ich mich evtl nochmal hier an die frauen, oder an pilos!!

gruß

pepe

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"

Posted by [Homers](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:11:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey pepe, findest du nicht das 50mg biotin etwas zu viel des guten sind? gerade dann wenn absolut kein mangel besteht?

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"

Posted by [pepe](#) on Wed, 19 Dec 2007 00:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey homer,

aber das sind doch die ganz normalen die man im DM kaufen kann. oder waren es 5,0 oder 25mg??? ich muss sie nochmal fragen, du bringst mich grad ehrlich gesagt zum grübeln!!

melde mich morgen nochmal hier

gruß,

pepe

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"

Posted by [Lakisha](#) on Wed, 19 Dec 2007 08:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich selber denke, dass ich AGA hab, bei mir schlägt nämlich regaine ziemlich gut an, bin aber heuer auch erst 22 geworden. mit deiner freundin kann ich mich nicht vergleichen, weil mir die haare ausgehen, bei deiner freundin werden die haare ja angeblich nur dünner. das selbe problem hat eine freundin von mir, die auch erst 22 ist. sie hat keinen haarausfall, aber ihre haare sind in den letzten 2 jahren stark ausgedünnt und sie brechen ihr auch ab. was ich dazu sagen kann, ist, das sie seit 2 jahren biotin und vitamin H... nimmt, helfen tuts aber genau nichts. selbst

mein arzt hat gemeint, das man das schlucken kann bis zum umfallen, wenn man nicht gerade einen mangel hat, dann hilfts nicht viel (die ganzen vitamintabletten). hab mir vor nem jahr die vitamine kiloweise reingeschmissen, gebracht hats gar nichts. (außer nen ausschlag) wichtig ist einfach ein blutbefund, (auch hormonell, dazu sollte sie aber 2-3 monate pillenfrei sein). durch die pille können auch oft probleme entstehen, mein frauenarzt hat auch gemeint, dass auch oft die pille am dünnerwerden der haare schuld ist. ob das stimmt, kann ich nicht sagen...(psychischer) stress ist auch ein guter fakotr..

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"
Posted by [Padme](#) on Wed, 19 Dec 2007 09:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:durch die pille können auch oft probleme entstehen, mein frauenarzt hat auch gemeint, dass auch oft die pille am dünnerwerden der haare schuld ist.

Ein Ansatz, den bisher glaub ich kaum ein Gynäkologe gebracht hat, den ich aber von mehreren Pillenkonsumentinnen gehört habe. Auch bei mir hat sich diese Beobachtung nach einigen Monaten Valette abgezeichnet und ich denke, da ist durchaus was dran.

Subject: Re: Mal eine Frage zur "weiblichen AGA"
Posted by [pepe](#) on Wed, 19 Dec 2007 15:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey homer,

also ich habe mal gefragt. die biotin sind 5mg und keine 50mg

weiß man den welche pille gut und welche pille schlecht für den HA ist? sie nimmt yasminelle oder so ähnlich.

gruß,

pepe
